



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 06.05.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 23:24 Uhr
Ort, Raum: Gemeindeamt Sitzungssaal

Anwesend:

Bürgermeister:

Bgm. DI (FH) Josef Kreiser

Vizebürgermeister:

2. VBgm. Erich Steffan

Ordentliche Mitglieder:

GVin Rosmarie Achammer

GR Dipl.-Ing. Peter Erlacher

GR Josef Gspan

GRin Mag. Monika Himann

GR Ing. Johann Hochrainer

GR Ing. Wolfgang Hütter

GR Robert Kaufmann

GV Ing. Dr. Karl Neuraüter

GR Philipp Rangger

GR Arch. Dipl.-Ing. Rainer Schöpf

GR Reinhard Winkler

Von der Verwaltung:

Mag. Alexandra Hörtnagl

Ersatzmitglieder:

Beate Holzner

Marion Plattner

Reinhold Redolfi

Elias Schnaitter

Hermann Stolze

DI Hannes Unterluggauer

Abwesend:

Vizebürgermeister:

1. VBgm.in Johanna Stieger

Ordentliche Mitglieder:

GR Mag. (FH) Peter Kaserer

GR Mag. Thomas Öfner

GV Dr. Karl Pjeta

GV Ing. Johannes Prantl

GRin Regina Stolze-Witting

Tagesordnung:

- 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Monatsbericht des Bürgermeisters
- 3** Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.3.2015
Vorlage: AL/395/2015
- 4** Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise der Neuerstellung der Gemeindehomepage inkl. der Homepage für das Veranstaltungszentrum B4 und die Kinderbetreuung
Vorlage: AV/470/2015
- 5** Beratung und Beschlussfassung zur Bildung einer Rücklage gemäß § 82 Abs. 1 TGO - Betriebsmittelrücklage
Vorlage: FIN/015/2015
- 6** Beratung und Beschlussfassung zur Bildung einer Rücklage gemäß § 82 Abs. 2 TGO - Sonderrücklage Bildungsbau
Vorlage: FIN/015/2015/1
- 7** Bericht des Obmannes über den Bauablauf
Vorlage: AV/458/2015
- 8** Bericht über den Baukostenverlauf
- 9** Beratung und Beschlussfassung über das Zusatzangebot ZA17 Medientechnik Video Festinsallation im kleinen Saal
Vorlage: AL/348/2015
- 10** Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der mobilen Bühnenerweiterung
Vorlage: AV/465/2015
- 11** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Vergabe der PV-Anlage
Vorlage: AV/460/2015
- 12** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Vergabe der Möbellieferung - Bestuhlung und Tische
Vorlage: AV/459/2015
- 13** Beratung und Beschlussfassung der Geschäftsbedingungen und der Hausordnungen für das Gebäude und den Saal
Vorlage: AV/464/2015
- 14** Beratung und Beschlussfassung des Generalmietvertrages mit der WE (Wohnungseigentum Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH)
Vorlage: AV/461/2015
- 15** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Grundbereinigung Röck Josef zwischen Gst. Nr. 137 und 138 laut Vermessungsplan Avanzini vom 10.09.2014
Vorlage: AV/467/2015

- 16** Information über die Eröffnungsveranstaltung vom 11. September 2015 bis 13. September 2015, Programmablauf
Vorlage: AV/462/2015
- 17** Haftungsfragen in Zusammenhang mit privaten und öffentlichen Wegen - Beratung und Beschlussfassung zur Beibehaltung der 10-to-Beschränkung auf Bergwegen
Vorlage: AL/183/2014
- 18** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Einbahnregelung DZZ Bühelstraße - Fragensteinweg - Erlassung einer Verordnung
Vorlage: AV/469/2015
- 19** Beratung betreffend der Begutachtung für die Erklärung zu Gemeindestraße durch das Büro Ing. Helmut Hirschhuber - Franz-Plattner-Straße Süd
Vorlage: AV/293/2014/1
- 20** Beratung und Beschlussfassung zum Shared Space Bereich Bahnhofstraße - Begegnungszone Veränderung; Planfreigabe und Oberflächenbelage
Vorlage: AV/391/2015/1
- 21** Beratung und Beschlussfassung über eine Zusatztafel für das Parkverbot "Parkverbot für LKW über 3,5 to, Baumaschinen, Anhänger ohne Zugmaschinen und Wohnmobile" auf allen Zirler Dauerparkplätzen (Geistbühel, Kalvarienbergweg, Franz-Plattner-Straße ua
Vorlage: INFR/010/2015
- 22** Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung einer Verordnung zur Erklärung zur Gemeindestraße nach § 13 TStG - Moosscheibe (Gutachten vom Büro Ing. Hirschhuber)
Vorlage: INFR/008/2015
- 23** Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung einer Verordnung zur Erklärung zur Gemeindestraße nach § 13 TStG - Dornachweg (Gutachten vom Büro Ing. Hirschhuber)
Vorlage: INFR/009/2015
- 24** Beratung und Beschlussfassung zur Planung und Umsetzung der Gehsteigerneuerung Schwabstraße Süd im Zuge des Straßenbauprogramms 2015 - Pläne, Freigabe, Straßenbauverhandlung, Finanzierung
Vorlage: AV/363/2015/1
- 25** Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Linksabbieger Zufahrt Auhöfe - Plan DI Rauch, Freigabe, Straßenbauverhandlung, Finanzierung
Vorlage: AV/448/2015
- 26** Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Grundstücktausch Familie Geiger für das Straßenbauprojekt (Freiland - Wald)
Vorlage: AV/453/2015
- 27** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Änderung Erschließung Aue im Bereich Kapferer - Planfreigabe, Beauftragung, Straßenbauverhandlung
Vorlage: AV/447/2015

- 28** Beratung und Beschlussfassung über die Unterschriftenaktion (eingebracht von Marco Bernardi) über die Hebung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung am Martinswandweg - Wohnstraße
Vorlage: INFR/002/2015
- 29** Beratung und Beschlussfassung über das Kaufangebot von Reinhard Wergles für den Weganteil in der Weineckstraße 5
Vorlage: AL/393/2015
- 30** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Übernahme des Teilgrundstücks Geistbühelweg - Ehnbachfeldweg nach Grundteilung Irene Pucher (Rechtstitel für die Grundbuchsdurchführung)
Vorlage: AV/468/2015
- 31** Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des GR-Beschlusses vom 10.7.2014 Ö/008/06/2014 - Änderung Raumordnungskonzept Gewerbegebiet
Vorlage: BAU/008/2015
- 32** Beratung über die neue Beschlussfassung aufgrund der Naturanpassung FÖ 3-Flächen "Auwald"- neuer Planstand (verkürzte Auflage/2. öffentliche Auflage) gemäß TROG für das Gewerbegebiet Zirler Wiesen Ö/008/04/2015 TROG 2011 Erlassungsbeschluss nach TROG
Vorlage: BAU/009/2015
- 33** Beratung u. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes FÄ/076/04/2015 von Planalp ZT GmbH von Sonderfläche Tankstelle in Mischgebiet, Gst. Nr. 904 KG Zirl (ehemalige ENI Tankstelle neben der Landesstr. - Meilstraße)
Vorlage: BAU/006/2015
- 34** Beratung betreffend der Auflegung und Erlassung der Umwidmung in der Wörth FÄ/072/03/2015 samt Lageplan von Geiger Friedrich und Manfred Gp. 1190, in Wohngebiet § 38 (1) TROG 2011
Vorlage: AV/226/2014/1
- 35** Beratung und Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes für das Wohnprojekt NHT am Wiesenweg - B5 Wiesenweg NHT Gpn. 1806/2, 1806/3 (neu formiert) - TROG 2011
Vorlage: BAU/010/2015
- 36** Anfragen an den Gemeindevorstand und die Referenten
- 37** Anfragen, Anträge und Allfälliges
- 38** Beratung und Beschlussfassung der nicht öffentlichen Tagesordnung

zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. DI (FH) Kreiser begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte, weiters die 6 Zuhörer und die Vertreter der Presse. Bgm. DI (FH) Kreiser erklärt, dass die Beschlussfähigkeit und Vollzähligkeit gegeben ist.

zu 2 Monatsbericht des Bürgermeisters

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet aus der Gemeindeverwaltung, dass die Erneuerung der Heizung im Schwimmbad durchgeführt werden konnte. Das Schwimmbad hat seit dem ersten Mai-Wochenende geöffnet.

Mit April 2015 wurde die Umstellung auf den neuen Tiwag-Tarif gemeinsam mit der GemNova durchgeführt. Die Tarifkosten der Marktgemeinde Zirl sollten dadurch um ca. 20 % geringer werden.

Die Vorbereitung für den G7-Gipfel hat begonnen, am Samstag den 30.5.2015 wird die B177 komplett gesperrt – diese Maßnahme ist für den Aufbau des Kontrollpostens mit ca. 20 Polizisten notwendig.

Des Weiteren sind wir mit der ÖBB in laufenden Gesprächen und Verhandlungen über fußgängerfreundliche Lösungen im Bereich des Bahnhofes – Fußgänger/Gleiskreuzung und barrierefreier Bahnhof.

Der Grottensteig Richtung Martinswand ist fertiggestellt und begehbar. An der obersten Berme ist der Grottensteig verlegt worden, alle Arbeiten wurden entsprechend durchgeführt.

In der Verwaltung hat Frau Simone Hendl im Bürgerservice / Meldewesen mit Anfang Mai ihren Dienst aufgenommen.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 26.3.2015 Vorlage: AL/395/2015

Keine Wortmeldungen

zu 4 Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise der Neuerstellung der Gemeindehomepage inkl. der Homepage für das Veranstaltungszentrum B4 und die Kinderbetreuung Vorlage: AV/470/2015

Bericht:

GR Rangger und GR Gspan erklären sich befangen und verlassen den Saal.

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet aus dem Gemeindevorstand, dass die Vergabe der Homepage nun im Gemeinderat beraten und beschlossen werden sollte.

Die Angebote der drei Anbieter KufGem, Werkstatt und Gspan EDV liegen vor.

Gesamt wurden sechs Anbieter zur Angebotslegung eingeladen, davon haben drei ein Angebot abgegeben. Diese drei Anbieter haben im Gemeindevorstand ihre Vorschläge präsentiert. Es wird jedoch vom Gemeindevorstand keine Empfehlung mit einer Gesamtreihung dem Gemeinderat vorgeschlagen.

Die Meinung der Verwaltung wurde ebenfalls abgefragt: von Seiten der Funktionalität und Erfahrung hat die KufGem am meisten gepunktet, von Seiten der Grafik hat die Firma Werkstatt besser abgeschnitten. Die Firma Gspan EDV konnte bei der Funktionalität und Grafik nicht überzeugen.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über die Wichtigkeit der Präsentation in der Öffentlichkeit, die Frage nach dem Pflichtenheft, eine einprägsame Grafik, die Bedienerfreundlichkeit sowie die bisherige Zusammenarbeit mit der Gspan EDV.

Des Weiteren wurde über die Kostenfrage diskutiert, die Regionalität der Dienstleitung, die Individualität einer Homepage und die Meinung der Techniker und Benutzer dieser Homepage. Die Barrierefreiheit (Eignung auch für Sehbehinderte) wurde bei den Anbietern abgefragt. Es sollten noch die Einstands- und Folgekosten angeschaut werden, sowie eine hohe Flexibilität.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass die zwei Zirler Betriebe geschärfte Produkte im Gemeindevorstand in Anwesenheit der Bediener präsentieren sollten. Es wird über eine neuerliche Präsentation aller drei Anbieter diskutiert.

Antrag:

Alle drei Anbieter (KufGem, Werkstatt und Gspan EDV) werden zu einer neuerlichen Präsentation im Gemeindevorstand eingeladen. Dabei sollen die Anbieter ihre Produkte mit Nachschärfung über die Bedienbarkeit vom Betreuer einerseits und Bürger andererseits und der finanziellen Entwicklung vorstellen. Der endgültige Zuschlag soll im Gemeindevorstand beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: nicht beschlossen

Ja:	7	Nein:	10	Enthaltung:	
-----	---	-------	----	-------------	--

(zwei Befangenheiten: GR Gspan und GR Rangger)

Antrag + Beschluss:

Die Präsentation soll im Gemeindevorstand erfolgen, aber der endgültige Zuschlag wird im Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	11	Nein:	6	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

(zwei Befangenheiten: GR Gspan und GR Rangger)

GR Rangger und GR Gspan betreten den Raum.

**zu 5 Beratung und Beschlussfassung zur Bildung einer Rücklage gemäß § 82 Abs. 1 TGO - Betriebsmittelrücklage
Vorlage: FIN/015/2015**

Bericht:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass die Erhöhung der Betriebsmittelrücklage € 66.000,- betragen soll. Dazu nehmen könnte man noch die Kosten für ein Mannschaftsfahrzeug für die FF Zirl in Höhe von € 20.000,-.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Die zusätzliche Bildung bzw. Erhöhung der Betriebsmittelrücklage im laufenden Budget 2015 gemäß § 82 Abs. 1 TGO in Höhe von € 90.000,- aus dem Jahresüberschuss 2014 / OH wird vom Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	17	Nein:		Enthaltung:	2
-----	----	-------	--	-------------	---

**zu 6 Beratung und Beschlussfassung zur Bildung einer Rücklage gemäß § 82 Abs. 2 TGO - Sonderrücklage Bildungsbau
Vorlage: FIN/015/2015/1**

Bericht:

DI (FH) Kreiser berichtet, dass dieser Überschuss im außerordentlichen Bereich entstand und deshalb diese Rücklage dem Bereich Bildung gewidmet werden sollte. Die Mittel in Höhe von € 240.000,- sollen einer Widmungsrücklage „Bildungszentrum oder Bildungsbau“ zugeführt werden.

Diskussion:

Frau Ersatz-GR Holzner erläutert, dass sie über das Budget neuerlich reden möchte. Sie erwähnt das Schreiben von Herrn Hauser von der BH Innsbruck und möchte nun wissen, welcher Überschuss gemeint ist. Einerseits gehen wir Richtung Vollverschuldung und andererseits haben wir einen Überschuss für die Bildung einer Rücklage. Für sie ist dies eine Diskrepanz.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass nach den Verrechnungsrichtlinien der Tiroler Gemeindeordnung dieser Überschuss dargestellt und verrechnet wurde. Dies ist eine normale und nachvollziehbare Rechnungslegung.

GR DI Schöpf meint, dass er es als nicht schlecht ansieht, dass wir einen Überschuss haben. Er findet diese Entwicklung positiv, denn man weiß genau, dass in diesem Bereich in der Zukunft Investitionen anstehen.

GR Ing. Hütter vertritt die Meinung, diesen Überschuss für die geplanten Straßenbauvorhaben zu verwenden. Es stehen für ihn persönlich derzeit einige dringende Straßenbauvorhaben an. Die Reihung und Listung der Straßenbauvorhaben sollte angegangen werden.

Ersatz-GR Stolze meint, dass das Schreiben von Herrn Hauser (BH Innsbruck) einen wesentlichen Beitrag für ihn zur Entscheidungsfindung darstellt. Es sollte seiner Meinung nach über dieses Schreiben diskutiert werden. Das Nichtvorlegen des Schreibens ist für ihn nicht nachvollziehbar, denn laut Gemeindeordnung ist für die Findung der Entscheidung das Vorlegen sämtlicher Unterlagen notwendig. Dieses Schreiben war bei der Entscheidungsfindung für das Budget nicht vorhanden. Er bittet darum, entsprechend darzulegen was die Gemeindeaufsicht übermittelt hat.

Antrag + Beschluss:

Die zusätzliche Bildung einer Rücklage mit Ende Budgetjahr 2015 gemäß § 82 Abs. 2 TGO „Sonderrücklage Bildungsbau“ in Höhe von € 240.000,- aus dem Jahresüberschuss 2014 / AOH wird vom Gemeinderat beschlossen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	13	Nein:	4	Enthaltung:	2
-----	----	-------	---	-------------	---

**zu 7 Bericht des Obmannes über den Bauablauf
Vorlage: AV/458/2015**

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet über die Baubesprechungen und die Komplettierungsarbeiten im Veranstaltungszentrum B4.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Kein Beschluss

zu 8 Bericht über den Baukostenverlauf

Bericht:

GR Ing. Hochrainer erwähnt, dass die Kostenverfolgung im Netz gestanden ist.

Diskussion:

Ersatz-GR Stolze meint, dass nun Die Kosten um € 8 Mio. überschritten wurden. Im Jahre 2011 wurde weniger beschlossen. Er versteht nicht, wie dies passieren konnte, da über die letzten Jahre immer wieder gewarnt wurde.

GR DI Schöpf erklärt, dass der Gemeinderat in Qualität investiert hat. Das ist keine kurzfristige Entscheidung. Es ist jetzt teurer, aber es wird sich für die Beständigkeit am Markt auszahlen.

Kein Beschluss

**zu 9 Beratung und Beschlussfassung über das Zusatzangebot ZA17 Medientechnik Video Festinsallation im kleinen Saal
Vorlage: AL/348/2015**

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet, dass die Videoanlage im Mehrzweckraum als mobile Anlage vorgesehen war. Dies kann nicht funktionieren, weshalb der Ausschuss empfiehlt die Fixinstallation zusätzlich anzukaufen.

Diskussion:

GR Rangger würde diese Überlegung begrüßen. Er persönlich würde eine mobile Leinwand vorsehen, welche auch im Außenbereich benutzt werden kann. Der HD-Beamer, die Verkabelung und die Parallel-Schaltung in beiden Sälen kosten ca. € 8.553,-.

Ersatz-GR Unterluggauer drängt auf eine Entscheidung, da es sonst im Zeitplan zu spät werden würde.

Antrag + Beschluss:

Das Zusatzangebot ZA17 Medientechnik Video Festinstallation soll mit Kosten von € 8.553,- brutto in Auftrag gegeben werden.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	17	Nein:		Enthaltung:	2
-----	----	-------	--	-------------	---

zu 10 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der mobilen Bühnenerweiterung

Vorlage: AV/465/2015

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet, dass der Ausschuss empfiehlt, der Fa. Wünsch den Auftrag mit der Summe von € 14.902,- netto zu erteilen.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Der Auftrag für die mobile Bühnenerweiterung soll an den Bestbieter, die Firma Wunsch mit einer Auftragssumme in Höhe von € 14.902,- netto ergehen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	17	Nein:		Enthaltung:	2
-----	----	-------	--	-------------	---

**zu 11 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Vergabe der PV-Anlage
Vorlage: AV/460/2015**

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet über die Empfehlung des Saal-Ausschusses, dass der Auftrag für die PV-Anlage mit der Summe von € 100.341,60 netto an die Fa. E Natura erteilt werden soll.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Der Auftrag für die Photovoltaikanlage am Dach des Veranstaltungszentrums mit der Summe von € 100.341,60 netto wird an die Fa. E Natura vergeben.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	16	Nein:	1	Enthaltung:	2
-----	----	-------	---	-------------	---

**zu 12 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Vergabe der Möbellieferung
- Bestuhlung und Tische
Vorlage: AV/459/2015**

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet über die Empfehlung des Ausschusses, der Fa. Selmer den Auftrag für die Tische und Stühle mit den Summen von € 106.266,42 netto und € 7.111,18 netto zu erteilen.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Selmer als Bestbieter (Punktesystem) den Auftrag für die Möbellieferung (Bestuhlung und Tische) mit den Summen von € 106.266,42 netto und € 7.111,18 netto zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	17	Nein:		Enthaltung:	2
-----	----	-------	--	-------------	---

**zu 13 Beratung und Beschlussfassung der Geschäftsbedingungen und der Hausordnungen für das Gebäude und den Saal
Vorlage: AV/464/2015**

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet, dass der Ausschuss empfiehlt, die AGBs und die Hausordnung zu beschließen. Da die AGBs und die Hausordnung rechtlich nicht geprüft wurden, wäre eine Prüfung durch einen Juristen jedoch noch anzudenken.

Diskussion:

GR Ing. Hütter würde eine rechtliche Prüfung empfehlen, denn er hat einige Widersprüche gefunden. Die notwendige Anzahl an Ordnerdiensten wird vorgeschrieben, dies sieht er nicht als notwendig an. Weiters wird unter Punkt 7.2. „Kindergarten“ angeführt, dass Kinderwagen nicht auf das Veranstaltungsgelände mitgenommen werden dürfen. Ihm kommt dies nicht familienfreundlich vor.

Antrag + Beschluss:

Die Geschäftsbedingungen und die Hausordnung für das Gebäude und den Saal sollen dem Sonderausschuss Veranstaltungssaal zur weiteren Beratung und Prüfung zugewiesen werden.

Abstimmungsergebnis: vertagt

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 14 Beratung und Beschlussfassung des Generalmietvertrages mit der WE (Wohnungseigentum Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH)
Vorlage: AV/461/2015**

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet, dass der Vertrag von RA Dr. Opperer geprüft wurde. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Mietvertrag nach Einarbeitung der Punkte aus dem Schreiben von Herrn Dr. Opperer zu unterfertigen. Im Vertrag soll noch festgehalten werden, dass die Ausstattungsbeschreibung und die technisch relevanten Punkte der einzelnen Besprechungen die technische Basis für den Vertrag bilden.

Diskussion:

GR Ing. Hütter meint, dass die Instandhaltungskosten äußerst hoch sind. Für ein Darlehen werden 3,75 % Zinsen angetragen.

Antrag + Beschluss:

Der Generalmietvertrag gebildet zwischen der Marktgemeinde Zirl und der WE (Wohnungseigentum Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH) für das Gebäude des Veranstaltungs- und Kulturzentrums soll in der vorliegenden Form unterfertigt und abgeschlossen werden. Die Mietdauer beginnt am 1.7.2015 und wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Die derzeit berechnete Miete beläuft sich auf € 26.074,07 brutto monatlich (Stand 19.2.2015).

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	13	Nein:	5	Enthaltung:	1
-----	----	-------	---	-------------	---

**zu 15 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Grundbereinigung Röck Josef zwischen Gst. Nr. 137 und 138 laut Vermessungsplan Avanzini vom 10.09.2014
Vorlage: AV/467/2015**

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet aus dem Ausschuss, dass die Bereinigung laut Vermessungsplan von Dr. Avanzini vom 10.9.2014 durchgeführt werden sollte.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Die Grundbereinigung für Herrn Josef Röck zwischen Gst. Nr. 137 und 138 laut Vermessungsplan Avanzini vom 10.09.2014 wird beschlossen. Die Verbücherung wird von der Gemeinde durchgeführt. Es soll eine erkennbare Grenze baulich ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 16 Information über die Eröffnungsveranstaltung vom 11. September 2015 bis 13. September 2015, Programmablauf
Vorlage: AV/462/2015**

Bericht:

GR Ing. Hochrainer berichtet aus dem Ausschuss, dass die Eröffnungsveranstaltungen vom 11.9.2015 bis zum 13.9.2015 stattfinden. Der Galaabend ist mit großem Empfang, Musikprogramm, prominente Moderation, Galadiner usw. vorgesehen. Am 12.03.2015 findet ein Kinderprogramm statt.

Diskussion:

GR DI Schöpf meint, dass an der Planung der Eröffnungsfeierlichkeiten der Kultur- und Sozialausschuss mitwirken soll.

Kein Beschluss

**zu 17 Haftungsfragen in Zusammenhang mit privaten und öffentlichen Wegen - Beratung und Beschlussfassung zur Beibehaltung der 10-to-Beschränkung auf Bergwegen
Vorlage: AL/183/2014**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass es bereits einige Diskussionen gegeben hat. Er meint, dass viele Forstgeräte sich in diesem Bereich bewegen. Der Verkehrsausschuss vertritt die Meinung, dass eine 10-to-Beschränkung für die Erhaltung und Instandhaltung spricht. Die Überlegung war, dass man generell bei der 10-to-Beschränkung bleibt, sich jedoch auch Ausnahmesituationen anschaut. Für Ausnahmegenehmigungen ist ein geologisches Gutachten erforderlich, der Gutachter wird von der Gemeinde vorgegeben und vom Antragsteller bezahlt.

Diskussion:

GV Achammer meint, dass dann jeder der Holzschlägerungen macht, ein Gutachten einholen muss und sich dieses Gutachten selbst zahlen muss.

GR Rangger meint, dass das Risiko und die Verantwortung auf die Gemeinde übertragen werden sollte; dies ist nicht der richtige Weg für ihn.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass die 10-to-Beschränkung gilt und der Bezirksforstinspektor darüber informiert ist. Diese Beschränkung ist von der Bezirkshauptmannschaft verordnet.

GR Ing. Hütter meint, dass man hier keine Möglichkeit für eine Freigabe hat.

GR Gspan meint, dass die Gemeinde auch Waldbesitzer ist. Die 10-to-Beschränkung ist seiner Meinung nach auch nicht sicher für eine etwaige Freigabe. Was wäre, wenn das Gutachten zeigt, dass die 10-to-Beschränkung auch nicht genügt. Es könnte auch weniger herauskommen.

Ersatz-GR Unterluggauer meint, dass ein Gutachten für den ganzen Weg am Brunntal angeschaut werden muss.

Antrag + Beschluss:

Die Hauptroute am Brunntalweg bis zum GH Brunntal soll geotechnisch angeschaut und auf Gewichtsbelastung geprüft werden (Gutachten soll die Gemeinde beauftragen), für die restlichen Bergwege im Gemeindegebiet von Zirl soll die 10-to-Beschränkung beibehalten werden.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:		Enthaltung:	
-----	----	-------	--	-------------	--

**zu 18 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Einbahnregelung DZZ Bühelstraße - Fragensteinweg - Erlassung einer Verordnung
Vorlage: AV/469/2015**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet aus dem Ausschuss, dass eine Einbahn auf dem Verbindungsweg Bühelstraße – Fragensteinweg beim DZZ (Gst. 2846/1) verordnet werden soll.

Diskussion:

GV Achammer war der Meinung, dass dies ein Fußweg ist?

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass kein Fußweg beschlossen wurde.

GR Ing. Hütter meint, dass die Bezirkshauptmannschaft diesen Bereich kritisch sieht laut AV von Herrn Wild.

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass die Einbahn beginnend mit der Garageneinfahrt bis zum Fragensteinweg verordnet werden soll. Die Ausweichmöglichkeit für die Nutzer bei der Garage Pfefferle bzw. Förg ist gegeben.

Ersatz-GR Stolze meint, dass dieser Weg für ihn prädestiniert für eine Wohnstraße wäre.

Antrag + Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erlassung einer Einbahnregelung auf dem Verbindungsweg Bühelstraße – Fragensteinweg beim DZZ (Gst. 2846/1). Dieser Beschluss wird an die Bezirkshauptmannschaft übermittelt.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	17	Nein:	2	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 19 Beratung betreffend der Begutachtung für die Erklärung zu Gemeindestraße durch das Büro Ing. Helmut Hirschhuber - Franz-Plattner-Straße Süd
Vorlage: AV/293/2014/1**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet, dass das Gutachten vom Büro Ing. Hirschhuber im Amt eingelangt ist. der Ausschuss empfiehlt einstimmig, die Franz-Plattner-Straße Süd zur Gemeindestraße zu erklären.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Franz-Plattner-Straße im südlichen Bereich (Gutachten von Ing. Helmut Hirschhuber) laut § 13 Abs. 1 und 2 TStG zur Gemeindestraße erklärt wird.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	17	Nein:	2	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 20 Beratung und Beschlussfassung zum Shared Space Bereich Bahnhofstraße - Begegnungszone Veränderung; Planfreigabe und Oberflächenbelage Vorlage: AV/391/2015/1

Bericht:

GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass sich der Bereich entwickelt hat. Die bauliche Ausführung war bisher nicht ganz klar. Diese wurden von unserem Verkehrsplaner DI Rauch im Ausschuss präsentiert.

Folgende Varianten liegen nun vor:

1. Asphalt ca. € 170.000,-
2. Pflastersteine (Naturstein) 18x18cm ca. € 800.000,-
3. Halbstarrer Belag (Confalt) ca. € 287.000,-
4. Kombi Confalt und Naturstein ca. € 500.000,-

Baulich wird diese Bauführung vor der Eröffnung bzw. heuer nicht mehr stattfinden können. Variante 4 war die fachliche Empfehlung von DI Rauch.

Diskussion:

GR Ing. Hütter meint, dass diese Kosten ohne Ausschreibung gerechnet wurden. Die Kosten werden sich um ca. 15 bzw. 20 % erhöhen.

GR Mag. Himann meint, dass sie sich Sorgen um die Anwohner macht wegen der Lärmentwicklung des Belages.

GR Rangger meint, dass es klar war, dass es etwas kosten wird. Für ihn ist die Variante 4 eine gute Variante. Für den Verkehrsteilnehmer ist der Eintritt in den Shared Space Bereich eine Warnung und eine Aufwertung für den Ortskern in Zirl.

GV Ing. Dr. Neuraüter meint, dass für ihn der Sicherheitsfaktor wichtig ist.

GR Ing. Hütter meint, dass die Kosten im Auge behalten werden sollten. Er fragt sich, woher man dieses Geld nehmen will. Seiner Meinung nach hat die Gemeinde das Geld nicht, da sich auch der shared-space-Bereich über die Kirchstraße ausweiteten wird.

VBgm. Steffan meint, dass im Ortskern für ihn ein Kopfsteinpflaster angedacht werden sollte. Er würde die Finanzierung überlegen, aber nun damit beginnen.

Ersatz-GR Schneitter berichtet aus eigener Erfahrung, dass Kopfsteinpflaster nicht angenehm zum Gehen sind. Für ihn ist die Kostenfrage extrem wichtig.

GR DI Schöpf meint, dass sich die Fachleute für die Variante „Naturstein“ ausgesprochen haben. Diese wäre die Beste, aber auch die Teuerste. Aus Kostengründen kann man die Kombination „Asphalt und Confalt“ der Variante 4 überlegen.

Antrag + Beschluss:

Die Oberflächen-Gestaltung Confalt und Naturstein mit einer Kostenschätzung von ca. € 500.000,- inkl. MwSt. soll für den Shared Space Bereich mit 2.000 m² Fläche für Detail- / Ausführungsplanung und Ausschreibung beschlossen werden. Nicht inkludiert sind die allgemeinen Kosten, wie Bauleitung usw.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	13	Nein:	6	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

Pause um 21:12 Uhr

**zu 21 Beratung und Beschlussfassung über eine Zusatztafel für das Parkverbot "Parkverbot für LKW über 3,5 to, Baumaschinen, Anhänger ohne Zugmaschinen und Wohnmobile" auf allen Zirler Dauerparkplätzen (Geistbühel, Kalvarienbergweg, Franz-Plattner-Straße ua
Vorlage: INFR/010/2015**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass empfohlen wird, die Zusatztafel „Parkverbot für LKW über 3,5 to, Baumaschinen, Anhänger ohne Zugmaschinen und Wohnmobile“ auf allen Zirler Dauerparkplätzen anzubringen.

Diskussion:

GV Ing. Dr. Neurauder stimmt dem zu, da die besten Parkplätze sonst dauerhaft belegt sind.

GR Kaufmann betont, dass es dann auch um das Exekutieren geht.

Ersatz-GR Plattner meint, dass es für ein Wohnmobil zeitlich knapp ist. Dies würde vor allem die Touristen treffen.

GR Gspan weist darauf hin, dass es auf dem Parkplatz bei der Feuerwehr bereits eine Zusatztafel gibt. Man sollte es einheitlich machen.

Antrag + Beschluss:

Die Zusatztafel „Parkverbot für Lkw über 3,5 to, Baumaschinen, Anhänger ohne Zugmaschinen und Wohnmobile“ für alle Zirler Dauerparkplätze wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 22 Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung einer Verordnung zur Erklärung zur Gemeindestraße nach § 13 TStG - Moosscheibe (Gutachten vom Büro Ing. Hirschhuber)
Vorlage: INFR/008/2015**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass die Moosscheibe nach § 13 TStG mit der normalen Breite von 4,5 Meter zur Gemeindestraße erklärt werden soll. Das Gutachten vom Büro Ing. Hirschhuber ist am 27.4. im Amt eingelangt.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Moosscheibe (Gutachten und Plan von Ing. Helmut Hirschhuber) gemäß § 13 Abs. 1 und 2 TStG zur Gemeindestraße erklärt wird.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	17	Nein:	2	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 23 Beratung und Beschlussfassung zur Erlassung einer Verordnung zur Erklärung zur Gemeindestraße nach § 13 TStG - Dornachweg (Gutachten vom Büro Ing. Hirschhuber)
Vorlage: INFR/009/2015**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass die Erlassung einer Verordnung zur Erklärung zur Gemeindestraße nach § 13 TStG für den Dornachweg empfohlen wurde.

Diskussion:

GV Achammer fragt nach, wie weit sich dieser Weg erstreckt? GR Kaufmann berichtet bis zur Baulandgrenze.

Antrag + Beschluss:

Es wird beschlossen, dass der Dornachweg (Gutachten und Plan von Ing. Helmut Hirschhuber) gemäß § 13 Abs. 1 und 2 TStG zur Gemeindestraße erklärt wird.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	17	Nein:	2	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 24 Beratung und Beschlussfassung zur Planung und Umsetzung der Gehsteigerneuerung Schwabstraße Süd im Zuge des Straßenbauprogramms 2015 - Pläne, Freigabe, Straßenbauverhandlung, Finanzierung
Vorlage: AV/363/2015/1**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet, dass dies zum Projekt Linksabbieger gehört. Es geht um den Lückenschluss bei der Fam. Geiger. Es gibt eine Planung vom Büro DI Rauch unter Abstimmung mit der Landesstraßenverwaltung. Der Ausschuss empfiehlt, diese Pläne zu genehmigen damit dann eine Straßenbauverhandlung durchgeführt werden kann.

Diskussion:

Ersatz-GR Stolze fragt nach den Kosten für die Gehsteigerneuerung?

GR Gspan meint, dass die Freigabe der Straßenbauplanung für ihn keine Frage ist. Jedoch die Finanzierung wäre wichtig zu wissen.

Antrag + Beschluss:

Die vorliegende Planvariante soll vorbehaltlich der Finanzierung freigegeben werden. Dieser Gehsteig mit der Anbindung Aue B 171 Tiroler Straße km 90,7 – 91,0 soll gemeinsam bei der Straßenbauverhandlung für die Schwabstraße Süd im Zuge des Linksabbiegers verhandelt werden.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 25 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Linksabbieger Zufahrt Auhöfe - Plan DI Rauch, Freigabe, Straßenbauverhandlung, Finanzierung
Vorlage: AV/448/2015**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet, dass dies der Teil der Bundesstraße ist. Es sind zwei Bauabschnitte geplant, welche vorweg als ein Teil verhandelt werden sollten. Die Planung wird von der Landesstraßenverwaltung gemacht, dies ist mit dem Anrainer Hr. Geiger abgeklärt. Diese Pläne sollen für eine Straßenbauverhandlung freigegeben werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Der Linksabbieger für die Zufahrt der Auhöfe mit dem Plan von DI Rauch und die Straßenbauverhandlung Abschnitt Linksabbieger bis zum Gießen Achse 10 bis 20 soll freigegeben werden. Die Baukostenschätzung mit Stand Mai 2015 liegt in der Höhe von € 650.628,-.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	17	Nein:	2	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 26 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Grundstücktausch Familie Geiger für das Straßenbauprojekt (Freiland - Wald)
Vorlage: AV/453/2015**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet aus dem Verkehrsausschuss, dass die Familie Geiger statt der Grundablöse gerne einen Tausch mit Nutzungsrechten des Teilwaldes machen würde. Es müsste von der Bezirksforstinspektion ein Gutachten eingeholt werden. Der Ausschuss empfiehlt, dem Ansuchen Folge zu leisten.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Die Beauftragung eines Gutachtens von der Bezirksforstinspektion betreffend die Bewertung der Gemeindewaldanteile für den Grundstücktausch (Freiland – Wald) mit der Familie Geiger für die Erschließung des Linksabbiegers von der B171 zur Aue wird beschlossen. Der Tausch wird grundsätzlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 27 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Änderung Erschließung Aue im Bereich Kapferer - Planfreigabe, Beauftragung, Straßenbauverhandlung
Vorlage: AV/447/2015**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet, dass die Pläne der Firma DI Rauch und Wagner für Wasser- und Kanal freigeben werden sollen. Die Kostenschätzung beträgt ca. € 374.000,-. Der Ausschuss empfiehlt die Umsetzung der Änderungen bei der Erschließung im Bereich Kapferer in der Aue laut Plan Büro DI Rauch.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung der Änderung bei der Erschließung im Bereich Kapferer in der Aue laut Plan Büro DI Rauch. Die Planfreigabe für das Projekt wird beschlossen. Die Kostenschätzung beträgt € 374.000,-.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 28 Beratung und Beschlussfassung über die Unterschriftenaktion (eingebracht von Marco Bernardi) über die Hebung der Verkehrssicherheit und Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung am Martinswandweg - Wohnstraße
Vorlage: INFR/002/2015**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet, dass es einen Antrag von Marco Bernardi mit einer Unterschriftenliste gibt. Im Ausschuss wurde empfohlen, dem Antrag nicht nachzukommen. Es gibt in einer Wohnstraße keine Durchfahrtmöglichkeit mehr, dies ist in Zirl kaum machbar.

Diskussion:

Ersatz-GR Holzner meint, dass es ein gesamtes Verkehrskonzept geben sollte.

VBgm. Steffan fordert, dass man die Verkehrssicherheit steigern sollte. Die Fahrbahnschwellen bringen nichts, besser wären vielleicht versetzte Boller oder ähnliches.

GR Gspan weist darauf hin, dass am Martinswandweg der Gehsteig schwer begehbar ist. Die Bürger sollten ihre Fahrzeuge nicht auf dem Gehsteig parken. Die Situation ist sehr unzufrieden stellend.

GV Achammer schlägt vor, dass man über den Sommer Schweller hinlegen könnte und diese im Winter wieder entfernen.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass dann die Beschwerden über den Lärm auftreten werden.

Antrag:

Der Antrag von Marco Bernardi mit einer Unterschriftenliste über die Verordnung einer Wohnstraße am Martinswandweg soll genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis: nicht beschlossen

Ja:	0	Nein:	19	Enthaltung:	
-----	---	-------	----	-------------	--

**zu 29 Beratung und Beschlussfassung über das Kaufangebot von Reinhard Wergles für den Weganteil in der Weineckstraße 5
Vorlage: AL/393/2015**

Bericht:

GR Kaufmann berichtet, dass Hr. Wergles ein Angebot an die Gemeinde gerichtet hat. Es handelt sich um eine private Erschließung für die Straße, der gesamte Weg gehört %mäßig den Anrainer-Familien. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dieses Angebot nicht anzunehmen.

Diskussion:

GR Ing. Hütter meint, dass man dem Angebot nicht näher treten kann.

GR Gspan meint, dass sich die Eigentümer einig wären. Man kann das Angebot seriöser Weise gar nicht annehmen, da man die Gegenangebote nicht erledigen kann.

Antrag:

Das Kaufangebot von Reinhard Wergles für den Weganteil in der Weineckstraße 5 soll angenommen werden, 17 % Grundanteil an der Weineckstraße um den halben Preis mit den Gegenleistungen für die Herstellung der Straßenbeleuchtung, Breitband usw.

Abstimmungsergebnis: nicht beschlossen

Ja:	0	Nein:	19	Enthaltung:	
-----	---	-------	----	-------------	--

**zu 30 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Übernahme des Teilgrundstücks Geistbühelweg - Ehnbachfeldweg nach Grundteilung Irene Pucher (Rechtstitel für die Grundbuchsdurchführung)
Vorlage: AV/468/2015**

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass die Familie Pucher den Bebauungsplan geändert hat. Diese in der Natur vorhandene Wegfläche ist der Gemeinde kostenlos überlassen worden. Der Beschluss des Gemeinderates über den Zuschlag zur Wegparzelle 2943/1 laut Grundteilung nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz soll beschlossen werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Dem Antrag auf Übernahme des Teilgrundstückes Geistbühelweg - Ehnbachfeldweg laut Grundteilung nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz für Irene Pucher (Teilung des Grundstückes 2615/2 in dieses und die Trennfläche „5“) und Vereinigung dieser Grundfläche mit 2943/1 soll zugestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 31 Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des GR-Beschlusses vom 10.7.2014 Ö/008/06/2014 - Änderung Raumordnungskonzept Gewerbegebiet
Vorlage: BAU/008/2015**

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet, dass die Pläne von der Natur abweichen. Die Ökologische Freihaltefläche in der Natur entspricht nicht der planlichen Darstellung. Der Beschluss über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist daher aufzuheben. Der Beschluss der Flächenwidmung bleibt bestehen.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl hat in seiner Sitzung am 10.7.2014 die öffentliche Auflage der von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Änderung des örtlichen Raum-

ordnungskonzeptes Ö/008/06/2014 Planungsbereich "Gewerbegebiet Zirler Wiesen" beschlossen. Die öffentliche Auflage fand vom 28.7.2014 bis zum 9.9.2014 statt. Der Erlassungsbeschluss erfolgte in der Gemeinderatssitzung vom 6.11.2014.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl beschließt die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom (6.11.2014 Erlassungsbeschluss), Tagesordnungspunkt 14 betreffend der von DI Bernd Egg ausgearbeiteten Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö/008/06/2014 Planungsbereich "Gewerbegebiet Zirler Wiesen".

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 32 **Beratung über die neue Beschlussfassung aufgrund der Naturanpassung FÖ 3-Flächen "Auwald"- neuer Planstand (verkürzte Auflage/2. öffentliche Auflage) gemäß TROG für das Gewerbegebiet Zirler Wiesen Ö/008/04/2015 TROG 2011 Erlassungsbeschluss nach TROG
Vorlage: BAU/009/2015**

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet, dass nun die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö/008/04/2015 Planungsbereich „Gewerbegebiet Zirler Wiesen“ neu zu beschließen ist.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 – den von DI Bernd Egg ausgearbeiteten und geänderten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Zirl im Planungsbereich Gewerbegebiet Zirler Wiesen KG Zirl durch zwei Wochen hindurch vom 11.5.2015 bis 26.5.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Marktgemeinde Zirl vor:

In der vorliegenden Plandarstellung von DI Bernd Egg Ö/008/04/2015 vom 14.4.2015 zur zweiten öffentlichen Auflage wird die ökologische Freihaltefläche FÖ 3 Auwald im vorliegenden Abschnitt dem tatsächlichen Ausmaß angepasst, womit sich die FÖ-Fläche mit der Innbegleitvegetation deckt und damit außerhalb der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen liegt. Die angrenzende sonstige Freihaltefläche (FS 1) mit einer Breite von 15 m und der geplanten Radwegführung entspricht der vorgesehenen Freilandwidmung gemäß der geplanten Flächenwidmungsplanänderung.

Die Änderung der Festlegung von derzeit landwirtschaftlicher Freihaltefläche FL2 „Zirler Wiesen“ in Fläche für bauliche Entwicklung (vorwiegend gewerblich-industrielle Nutzung (Z1-G03-D1) gemäß § 31 Abs. 1 lit. e, g für das Gewerbegebiet Zirler Wiesen) und die sonstigen Freihalteflächen (Innufer Begleitstreifen gemäß § 31 Abs. 1 lit a TROG 2011) mit der Änderung der Festlegung von derzeit landwirtschaftliche Freihaltefläche FL2 „Zirler Wiesen“ in sonstige Freihaltefläche Wasserwirtschaftliche Bedarfsfläche (Innufer Begleitstreifen) wurde laut planlicher Darstellung beschlossen.

Eine weitere planliche Festlegung betrifft die Kenntlichmachung der erforderlichen Verkehrswege Industriegebietserschließungsstraße (Vk01) und Radweg (Vf01) § 31 Abs. 1 lit. h) TROG 2011.

Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur dann rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 33 Beratung u. Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes FÄ/076/04/2015 von Planalp ZT GmbH von Sonderfläche Tankstelle in Mischgebiet, Gst. Nr. 904 KG Zirl (ehemalige ENI Tankstelle neben der Landesstr.- Meilstraße)
Vorlage: BAU/006/2015

Bericht:

GR Schöpf berichtet von der Empfehlung des Raumordnungsausschusses, dass diesem Antrag entsprochen werden soll.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes FÄ/076/04/2015 der Marktgemeinde Zirl im Bereich der Gp. 904 KG Zirl durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Gp. 904 Meilstraße - Tyrolis von derzeit Sonderfläche Tankstelle gemäß § 49b TROG 2011 in Allgemeines Mischgebiet § 40 Abs. 2 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 34 Beratung betreffend der Auflegung und Erlassung der Umwidmung in der Wörth FÄ/072/03/2015 samt Lageplan von Geiger Friedrich und Manfred Gp. 1190, in Wohngebiet § 38 (1) TROG 2011
Vorlage: AV/226/2014/1

Bericht:

GR Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass diesem Antrag entsprochen werden soll.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Antrag + Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes FÄ/072/03/2015 der Marktgemeinde Zirl im Bereich der Teilfläche der Gp. 1190 KG Zirl durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Teilfläche der Gp. 1190 von Freiland in Wohngebiet § 38 Abs. 1 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 35 Beratung und Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes für das Wohnprojekt NHT am Wiesenweg - B5 Wiesenweg NHT Gpn. 1806/2, 1806/3 (neu formiert) - TROG 2011
Vorlage: BAU/010/2015

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet, dass nach der Beauftragung unser Raumplaner Planalp ZT den B5 Wiesenweg NHT Gpn. 1806/2, 1806/3 (neu formiert) ausgearbeitet hat.

Diskussion:

GR Gspan meint, dass es bei der Einladung einen Zahlendreher gegeben hat. Es darf nicht 1860/3 heißen, sondern Gp. 1806/3. Weiters fragt er nach dem nördlichen Streifen, ist das öffentliche Gut? Bgm. DI (FH) Kreiser erklärt, dass der nördliche Teil des Baugrundstückes zum öffentlichen Gut erklärt wird.

Antrag + Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf B5 Wiesenweg – NHT über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Wiesenweg für die betroffenen Gpn. 1806/2, 1806/3 (neu formiert) KG Zirl laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Planalp ZT GmbH mit folgenden Parametern zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen:

BMD M	1.00
NFD H	0,60
BW o	0,6
OG H	3
WH no H	9,50 m
HG H	621,50m ü.A.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

zu 36 Anfragen an den Gemeindevorstand und die Referenten

GR Winkler fragt den Verkehrsreferenten nach dem Radweg Richtung Eigenhofen, wie weit ist die Umsetzung?

Der Verkehrsreferent GR Kaufmann teilt mit, dass er nachfragen wird.

Keine weiteren Wortmeldungen

zu 37 Anfragen, Anträge und Allfälliges

Ersatz-GR Stolze fordert, dass schriftlich auf etwaige Sicherheitsmängel bei den Bautätigkeiten beim Veranstaltungssaal hingewiesen werden müsste.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass dies täglich passiert und im Bauprotokoll vermerkt ist.

Ersatz-GR Stolze bedauert, dass der Schülerlotse Redolfi nun leider nicht mehr dort steht.

GV Achammer berichtet, dass sich der Schafzuchtverein für die finanzielle Zuwendung bedankt.

GR Gspan meint, dass beim Veranstaltungszentrum B4 ein Zebrastrifen war. Wird dieser wieder aufgebracht? Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass man sich um eine Übergangslösung bis zur endgültigen Herstellung der Bahnhofstraße bei der BH bemüht.

GR Gspan weist darauf hin, dass die Straßenbeleuchtung vor dem GR-Saal immer wieder ausgeht.

Ersatz.-GR Holzner fragt nach der 30 km/h-Beschränkung in der Schwabstraße.

GR Ing. Hochrainer meint, dass beim Haus Bahnhof Umgebung Nr. 6 die Straße eine Breite von 8,50 m hat. Warum ist dort ein Halteverbot? Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass dieses Halteverbot nur während der Straßenbauarbeiten besteht.

zu 38 Beratung und Beschlussfassung der nicht öffentlichen Tagesordnung

- 38.1 Es gibt keine Anfragen an den Leitungsausschuss
- 38.2 Es gibt keine Anfragen an den Gemeindevorstand
- 38.3 Die Erstellung eines Pachtvertrages und damit Angebotslegung wurde beschlossen
- 38.4 Es wurde die Angebotslegung für einen Wohnungstausch beschlossen
- 38.5 Es wurde der Ankauf einer Freilandliegenschaft beschlossen
- 38.6 Die Ausschreibung einer Stelle im Bürgerservice wurde beschlossen
- 38.7 Die Ausschreibung einer Stützkraft für den Kindergarten wurde beschlossen
- 38.8 Die Ausschreibung einer Freizeitpädagogin wurde vertagt
- 38.9 Die Besetzung einer Stützkraft in der Schulischen Tagebetreuung wurde beschlossen

Bgm. DI(FH) Josef Kreiser

AL Mag. Alexandra Hörtnagl
Schriftführerin

VBgm. Erich Steffan

GVin Rosmarie Achammer